

Debatte um die Finalität Europas

1. Weiterentwicklung der supranationalen Integrationsgemeinschaft

= Weiterentwicklung des Status quo

➤ Europa „à la carte“

→ Betonung der Wahlfreiheit des Mitgliedstaats (MS) hinsichtlich der Teilnahme an Politikbereichen

→ Gefahr des Auseinanderfallens der EU (negativ konnotiert)

➤ Kerneuropa

→ Betonung einer inneren Gruppe von MS, die an allen Politikbereichen teilnimmt; Gegensatz zu äußere(r) Gruppe(n)

→ Gefahr einer Aufteilung der EU (politisch umstritten)

➤ Europa der verschiedenen Kreise

→ Nicht konzentrisch, sondern überschneidend

→ Entspricht dem jetzigen Zustand: Eurozone, Schengen, Anwendungsfälle verstärkte Zusammenarbeit

→ Ergebnisoffen hins. der Finalität

2. Föderation der Nationalstaaten

➤ Keine Staatlichkeit der EU (Kompetenz-Kompetenz bei MS)

➤ Aber verstärkte politische Entscheidungsmechanismen auf EU-Ebene, z.B.:

→ Direkt gewählter KOM-Präs. (und KOM)

→ Rat als 2. Kammer der EU-Legislative

→ Verzicht auf intergouvernementale Zusammenarbeit

3. Vereinigte Staaten von Europa

Staatlichkeit der EU (Kompetenz-Kompetenz bei EU)

➤ Europäischer Bundesstaat: bisherige MS als Bundesstaaten

➤ Europäische Republik (Ulrike Guérot): gleichgroße Regionen